

roboost

®

Dachziegel-Schraubanker Handbuch

blubaseTM
STRONG IN SOLAR SUPPORT

! DIE GELTENDEN BESTIMMUNGEN ÜBER SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ SIND JEDERZEIT EINZUHALTEN

VORBEREITUNG

Erforderliche Werkzeuge:

- Maßband
- Winkelschleifer
- Innensechskantschlüssel, 5 mm
- Maulschlüssel, 13 mm

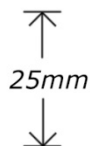
1. Prüfen Sie, ob der Untergrund des Daches ausreichend stabil ist (ggf. ersetzen).
2. Beachten Sie stets die NEN-Normen.

SCHRAUBANKER

SCHRITT 1

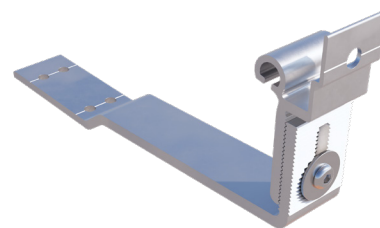
Bringen Sie die Schraubanker in den vom Blubase-Kalkulator festgelegten Abständen an.

Berücksichtigen Sie, dass das Montageprofil nicht mehr als 200 mm über den äußersten Schraubanker hinausragen sollte und dass der Abstand zwischen den Solarmodulen und der Dachkante stets 500 mm betragen sollte.



SCHRITT 2

Sorgen Sie dafür, dass hinter den Dachziegeln eine Befestigungsplatte angebracht wird, an der der Schraubanker befestigt werden kann. Diese Fichtenholzplatte muss eine Mindestdicke von 25 mm und eine Breite von 80 mm aufweisen.



ACHTUNG!

Bei Verwendung eines Schraubankers können die Solarmodule nur im Hochformat angebracht werden. Für die Querformat-Ausrichtung müssen die Original-Kreuzanker verwendet werden.

Wir empfehlen die Verwendung eines Winkelschleifers, um im darunter liegenden Dachziegel Platz für den Schraubanker zu schaffen. So wird sichergestellt, dass die Dachziegel weiter sauber zusammenpassen.



SCHRITT 3

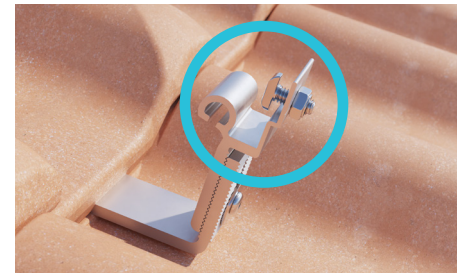
Der Schraubanker kann nach dem Einbau einer Befestigungsschiene montiert werden. Befestigen Sie den Schraubanker mit vier Schrauben an der Befestigungsschiene. Bringen Sie dann den obersten Dachziegel wieder in seine ursprüngliche Position.



MONTAGEPROFIL

SCHRITT 4

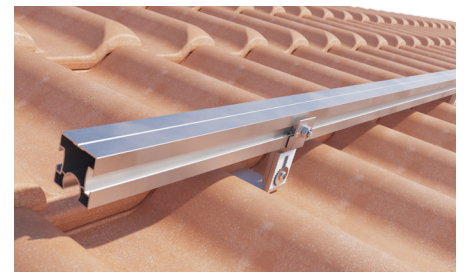
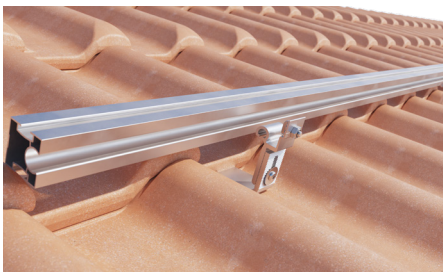
Stecken Sie eine Hammerkopfschraube mit Kontermutter in die **äußersten** Schraubanker.



SCHRITT 5

Setzen Sie das Montageprofil an den Schraubankern an und drehen Sie das Montageprofil um das Drehelement der Schraubanker. Achten Sie darauf, dass die Profile links und rechts aneinander ausgerichtet sind.

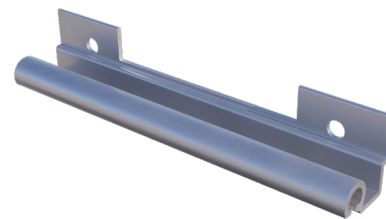
Die Hammerkopfschraube ist nun im Montageprofil eingerastet. Ziehen Sie die Kontermutter auf der Hammerkopfschraube des **äußersten** Schraubankers fest, sodass sich das Profil nicht mehr drehen oder vom Schraubanker abrutschen kann.



PROFILKUPPLUNG

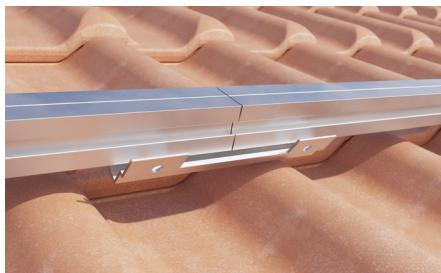
SCHRITT 6

Bringen Sie gegebenenfalls eine Profilkupplung zur Verbindung zweier Montageprofile an. Drehen Sie die Profilkupplung in die Montageprofile.



SCHRITT 7

Montieren Sie die Profilkupplung mit zwei Hammerkopfschrauben und Kontermuttern. Zwei Hammerkopfschrauben pro Profilkupplung sind ausreichend. Ziehen Sie die Kontermuttern an, um zu verhindern, dass sich das Profil dreht oder abrutscht.



SOLARMODULE

SCHRITT 8

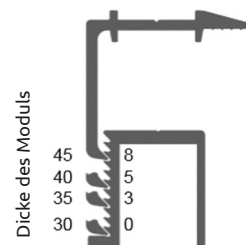
Setzen Sie das erste Modul auf die Montageprofile.



SCHRITT 9

Befestigen Sie eine Endklemme an den Enden.

Achtung! Das Anzugsmoment der Schraubverbindung beträgt 9 Nm.



SCHRITT 9.1

Haken Sie die Universalklemme hinter der Lippe an der Oberseite der Hammerkopfkammer ein (siehe Abbildung).

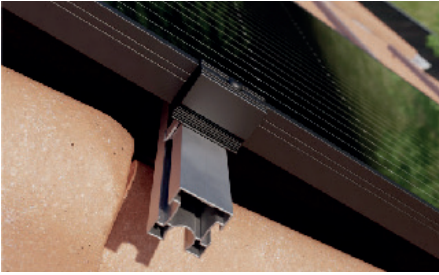
SCHRITT 9.2

Drehen Sie die Klemme gleichmäßig über die Schiene, bis sie auf der anderen Seite der Hammerkopfkammer einrastet.

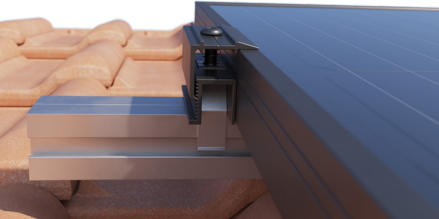


SCHRITT 9.3

Vergewissern Sie sich, dass die Klemme fest sitzt (siehe Abbildung).

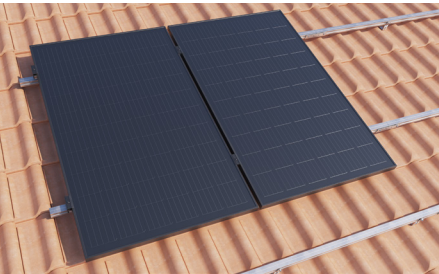
**SCHRITT 9.4**

Schieben Sie die Klemme in Richtung Modul.

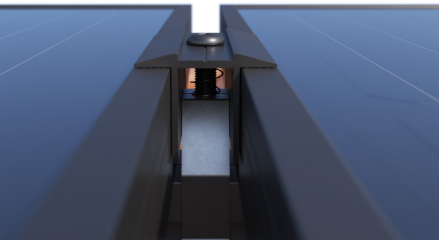
**SCHRITT 9.5**

Drücken Sie die Endklemme fest gegen das Modul.

Die Endklemme ist richtig positioniert, wenn sie sowohl am Modul als auch am Montageprofil anliegt.

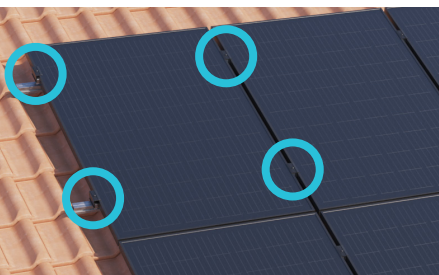
**SCHRITT 10**

Legen Sie das zweite Modul auf die Montageprofile.

**SCHRITT 11**

Bringen Sie eine Zwischenklemme zwischen den Modulen an. Drücken Sie die Module fest gegen die Zwischenklemme.

Achtung! Das Anzugsmoment der Schraubverbindung beträgt 9 Nm.



Alle Module werden an vier Punkten festgeklemmt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

BLUBASE

- Dieses Handbuch ist ein allgemeiner Leitfaden (und daher nicht spezifisch für ein bestimmtes Projekt) für die einfache und effiziente Installation von Solarmodulen mit dem Blubase-Montagesystem. Aus diesem Handbuch können keine Rechte abgeleitet werden.
- Für die Installation des roboost-Montagesystems von Blubase sollten die Gebäude eine Höhe von max. 12 Meter nicht überschreiten. Im Fall von höheren Gebäuden wenden Sie sich bitte im Voraus an Blubase, um eine projektspezifische, maßgeschneiderte Lösung zu erhalten.

WICHTIGER HINWEIS

- Die Installation von Solarmodulen auf einem bestehenden Gebäude verändert dessen statische Belastung und/oder Konstruktion. Wir empfehlen daher, die statischen Berechnungen für ein bestehendes Gebäude von einem Fachmann aktualisieren zu lassen, unter Berücksichtigung der anzubringenden Solarmodule und der aktuellen Vorschriften wie NEN6702, NEN7250, NEN1991-1-4+A1+C2:2011/NB:2011 und NPR 6708:2013, insbesondere für Wind-, Schnee- und Wasserlasten.
- Die Gebäudeversicherung muss im Voraus kontaktiert werden.
- Die folgenden gebäudebezogenen Elemente sollten im Hinblick auf das bestehende Tragwerk geprüft und genehmigt werden:
 - Die zusätzliche Gewichtsbelastung durch die gesamte zu installierende PV-Anlage
 - Geometrieänderung der Dachfläche
 - Winddruck, Schneelast und Wasserlast, mit Simulation von Ansammlungen
 - Die Belastungen für das Tragwerk, die Dacheindeckung und die Dämmung während der Installation
 - Die Eignung der Dacheindeckung und der Dämmung (Punktdruck) an den Berührungspunkten zwischen dem Montagesystem und dem bestehenden Bauwerk
 - Die Folgen der thermischen Wechselwirkung zwischen dem Gebäude und der PV-Anlage
 - Die Folgen eventueller Schwingungen des Gebäudes und/oder der PV-Anlage